

Im Alpin Sherpa Hotel Meiringen sparen die Gäste nicht mit Komplimenten. Das liegt auch am Mietwäsche-Vollservice.

Direktor Alexander Dalucas lernte die Vorteile der gemieteten Bett- und Tischwäsche schon vor Jahren kennen. Und zwar im Hotel Regent Esplanade in Zagreb, Kroatien. So lag es nahe, auch in der Schweiz auf eine eigene Lingerie zu verzichten und den wesentlich ökonomischeren Mietwäsche-Vollservice der Burgdorfer Schwob & Co. AG in Anspruch

zu nehmen. Im Viersternehotel werden seither Kosten für Personal, Energie und Wartung gespart, ohne dass man Kompromisse bei der Qualität der Wäsche hinnehmen muss. Ganz im Gegenteil, die Gäste äussern sich immer wieder lobend zur attraktiven, restlos sauberen und perfekt gebügelten Bettwäsche.



Direktor Alexander Dalucas

«Die Entscheidung zu Gunsten des Mietwäsche-Vollservices von Schwob wurde nicht nur im Bauch getroffen», meint Direktor Dalucas. «Vielmehr verglich ich die Variante Lingerie mit der Variante Mietwäsche sorgfältig und führte eine Wirtschaftlichkeitsrechnung durch. Der Mietwäsche-Vollservice der Schwob & Co. AG stellte sich als eindeutig kostengünstigere Lösung heraus.» Die zuständigen Mitarbeitenden im Alpin Sherpa Hotel werden durch die komplette Auslagerung des Wäschemanagements erheblich entlastet und finden Zeit für gästeporientierte Tätigkeiten. Die Direktion hatte bisher keinen Bedarf für knifflige Spezialaufgaben im Bereich Wäsche. Aber Alexander Dalucas weiss, dass er sich auf seine Partner bei Schwob verlassen kann, wenn es mal brennt.

Mietwäsche ist wie die eigene Wäsche, nur günstiger

Um gleich mit einem möglichen Vorurteil aufzuräumen: Die Mietwäsche von Schwob zirkuliert im Alpin Sherpa Hotel, und sonst nirgends. Die Bett- und Tischwäsche wird auf den betriebseigenen, ultramodernen Webmaschinen der Schwob & Co. AG in Burgdorf produziert und zusammen mit der Frottierwäsche dem Hotel zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich berücksichtigt Schwob spezielle Wünsche hinsichtlich der Farbe oder Verarbeitung und webt auch die Logos oder Embleme des Hotels ein. Mietwäsche von Schwob sieht genauso aus wie die eigene Wäsche, kostet aber einiges weniger.

Eine simple und überzeugende Rechnung

Was wird für die Mietwäsche effektiv bezahlt? Das Kilo gewaschene Wäsche, sonst nichts. Der Hotelier hat sich von den Kosten für Personal, Lagerhaltung, Strom und Waschmittel,



Bettwäsche in Verwöhn-Qualität



Augenweide: ein schön dekoriertes Tisch



Tischwäsche von Schwob passt zu jeder Stimmung

Reparaturen und einiges mehr vollständig befreit. Ausserdem wird kein Kapital für die Beschaffung eigener Wäsche gebunden. Der Mietwäsche-Vollservice von Schwob wirkt sich also positiv auf die Rentabilität des Hotels aus. Diese simple Rechnung geht gerade bei der Bettwäsche von Schwob besonders gut auf: Diese ist nämlich bis zu 25% leichter als vergleichbare Produkte. Da nur das Gewicht der gewaschenen Wäsche bezahlt wird, liegt hier ein Sparpotenzial. Die Bettwäsche ist übrigens trotzdem besonders strapazierfähig, weil Schwob mehr Schuss- und Kettfäden einwebt.

Das komplette Wäschemanagement aus einer Hand

Wenn Schwob «Vollservice» sagt, ist das wörtlich zu verstehen. Der Berater von Schwob ist ständiger Ansprechpartner für den Hotelier und hat das komplette Wäschemanagement

im Griff. Die Wäsche wird vom Hotel zur Wäscherei und wieder zurück transportiert und auf Wunsch sogar auf die einzelnen Etagen und Abteilungen verteilt.

Service nach Mass

Wie bei jeder anderen Dienstleistung orientiert sich die Schwob & Co. AG auch im Rahmen des Mietwäsche-Vollservices konsequent an den Bedürfnissen des Hoteliers. Dieser erhält genau die Wäsche, die er sich wünscht, und er kann sich darauf verlassen, dass die ausgelagerte Lingerie reibungslos funktioniert. Auf Engpässe ist man bei Schwob vorbereitet und reagiert schnell, flexibel und unbürokratisch. Der Hotelier hat eine Sorge weniger, dafür umso mehr Zeit für seine Gäste, und entlastet erst noch sein Budget.

Der Mietwäsche-Vollservice von Schwob ist eine saubere Sache. ■



Alpin Sherpa Hotel, Meiringen

Das Viersternehotel im Zentrum von Meiringen wird seit November 2005 von Alexander Dalucas geführt. 60 mit allem Drum und Dran ausgestattete Zimmer (zum Teil mit Balkon), die Lobby mit einem wunderschönen Kamin, die ausgezeichnete Küche im Restaurant oder im Speisesaal mit Engelhornstube und der Wellnessbereich im Dachgeschoss laden zum Verweilen ein. Es gibt einen Shortshop mit Intersport-Rent-Station, eine grosse Dachterrasse und vieles mehr. Alpin Sherpa Hotel, Bahnhofstrasse 3, 3860 Meiringen, Telefon 033 972 52 52, www.alpinsherpa.ch

Schwob Textiles of Switzerland

In Burgdorf, dem Tor zum Emmental, steht die älteste noch vollständig erhaltene Leinenweberei der Schweiz. Hier, wo dieses uralte Handwerk seit Jahrhunderten zu Hause ist, verbindet die Schwob & Co. AG die Erfahrung von Generationen mit den technischen Mitteln des 21. Jahrhunderts.

Bett-, Tisch- und Frottierwäsche vom Feinsten Schwob produziert Tischwäsche aus Leinen-, Halbleinen- und Baumwollqualitäten, Gartentischwäsche mit Spezialappreturen sowie Bettwäsche aus feinstem Baumwolldamast für Schlafkomfort der Extraklasse. Auch bei der Frottierwäsche bietet Schwob Spitzenqualität. Alles auf Wunsch mit eingesticktem Schriftzug oder Logo des Hotels.

Hightech in der Weberei Modernste Jacquardmaschinen mit raffinierter Einzelfadensteuerung erlauben die Umsetzung fast jeder Idee.

Designed by Schwob Mit Hilfe von CAD kreieren die Profis in der hauseigenen Designabteilung immer wieder attraktive Dessins für verschiedenste Kunden und für die eigene Linie Fabrizio Bonardi.

Kleinserien nach Mass Das Herstellen von Kleinserien oder Nachlieferungen ist für Schwob kein Problem. So kann praktisch jeder Kundenwunsch in kürzester Zeit realisiert werden.



Schwob & Co. AG, Leinenweberei, Kirchbergstrasse 19, CH-3401 Burgdorf
Telefon +41 34 428 11 11, contact@schwob.ch, www.schwob.ch